

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Gemeindevertretung**

Tag	Beginn	Ende
05.10.2009	17.30 Uhr	20.07 Uhr

**Ort
Haus am Kamp, Bergstraße 2,
25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Sülau
Vorsitzender

gez. Przybylski
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
**der Gemeindevertretung
 der Gemeinde Lägerdorf**

am 05.10.2009

	anwesend	
	ja	nein
LWG-Fraktion		
Ansgar Dörnte - 1. stellv. Bürgermeister -	x	
Erna Haftstein	x	
Regine Fritz	x	
Brigitte Hoffmann	x	
Roswitha Rogall		x
Sigrid Blendek	x	
SPD-Fraktion		
Heidi Siebrandt-Kossiski	x	
Jörg Anders	x	
Manuela Streich	x	
Heiner Sülau - Bürgermeister -	x	
Ingolf Streich	x	
Marc Pollex	x	
CDU-Fraktion		
Jürgen Tiedemann - 2. stellv. Bürgermeister -	x	
Horst Jeworek	x	
Andreas Bolik	x	
Burkhard Barthel	x (bis 18.35 Uhr)	
Christian Droßard	x	

Ferner anwesend:

LVB Jörgensen, Morten Holpert und Dr. Iwanoff, Fa. Holcim

sowie Frau Przybylski als Protokollführerin



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

23. September 2009

Gemeindevertretung

EINLADUNG

Zu einer **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf** am **Montag, dem 5. Oktober 2009 um 17.30 Uhr** im **Haus am Kamp, Bergstraße 2** in Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Sachstandsbericht über die Sperrung der L 116 zwischen Lägerdorf und Breitenburg
5. Nachwahl
 - a) eines Ausschussmitgliedes für den Finanzausschuss
 - b) eines stellv. Ausschussmitgliedes für den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales
6. Bericht aus den Gremien der Region Itzehoe
7. Region Itzehoe - Weitere Zusammenarbeit
- beigef. Drucks. Nr. 22/2009 -
8. Schulbausanierung
hier: Einbau eines Blockheizkraftwerkes
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Grundstücksangelegenheit (**nicht öffentlich**)

gez. Sülau
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

- Herr Brühl fragt, welche Leistungen die Gemeinde Lägerdorf für ihren Kostenanteil in der Region Itzehoe erhält. Bürgermeister Sülau erläutert, dass heute z. B. die touristische oder gewerbliche Entwicklung der Gemeinden nur in Abstimmung mit den Nachbargemeinden möglich sei. Dies werde von den Genehmigungsbehörden teilweise sogar gefordert. Aus diesem Grunde sei die Region Itzehoe aus seiner Sicht eine gute Einrichtung, in der Abstimmungsprozesse vorgenommen werden können.
- Herr Friederichs fragt nach dem Sachstand bezüglich der Verlegung der Regenwasserleitungen auf seinem Grundstück. LVB Jörgensen sagt eine Klärung zu.

Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Herr Bolik spricht folgende Themen an:

- Eine weitere Geschwindigkeitsbegrenzung in Höhe der Einfahrten zur Fa. Holcim (z. Zt. 80 km/h) wurde von der Verkehrsaufsicht abgelehnt. Die Verkehrssituation an der Einmündung L 116 / Schule wurde bei diesem Ortstermin nicht geprüft.
- Die Beschilderung des Rastplatzes Ochsenweg wird noch bis Ende des Jahres dauern.
- Es war während der letzten Sitzung angeregt worden, die Bevölkerung darauf hinzuweisen, dass Essenreste nicht in der Toilette entsorgt werden dürfen. Diese Information ist noch nicht erfolgt.
- Das Schulgrundstück entlang des Fehrsweges wurde durch eine beauftragte Firma gesäubert. Hierbei handelt es sich nur um eine kleine Lösung. Das Ergebnis ist nach Meinung einiger Gemeindevertreter noch nicht zufrieden stellend.
- Bezüglich der Abrechnung der Kanalsanierung Neu-Blumenau hat das Bauamt bereits auf die Vorlage der Schlussrechnung gedrängt. LVB Jörgensen macht jedoch darauf aufmerksam, dass die Amtsverwaltung aufgrund der Doppikumstellung in diesem Jahr nicht mehr in der Lage sein wird, die Maßnahme mit den Anliegern abzurechnen.

Auf Nachfrage von Herrn Dörnte, erklärt Herr Holpert, dass inzwischen alle Unklarheiten mit der Naturschutzbehörde bezüglich des Radweges über die Englische Grube geklärt sind und mit dem Bau des Radweges jetzt begonnen wird.

Zu Pkt. 4: Sachstandsbericht über die Sperrung der L 116 zwischen Lägerdorf und Breitenburg

Einleitend erklärt Bürgermeister Sülau den zahlreich anwesenden Zuhörern, dass die Gemeindevertretung in diesem Punkt uneingeschränkt solidarisch mit ihren Bürgern und

insbesondere mit den Geschäftsleuten ist. Er erläutert noch einmal den zeitlichen Ablauf der Sperrung.

Ein Zeitungsbericht in der Norddeutschen Rundschau, initiiert von Haus & Grund und den Gewerbetreibenden, hält er für kontraproduktiv, denn derartige Negativberichte seien für Lägerdorf nicht hilfreich.

Er berichtet weiter, dass inzwischen die Gutachten zu den Ursachen der Senkungen im Bereich der L 116 vorliegen und am heutigen Tag bei einem Besprechungstermin im Verkehrsamt des Kreises Steinburg vorgestellt wurden. Ergebnis dieser Besprechung war, dass die L 116 zwischen Lägerdorf und Breitenburg für den Pkw-Verkehr und für Fußgänger und Radfahrer wieder freigegeben werden kann.

Die Gutachten haben aber auch ergeben, dass sichergestellt werden muss, dass zukünftig keine Lkws mehr die L 116 befahren. Dies muss durch bauliche Maßnahmen geschehen. Aus diesem Grunde wird es noch ca. 1 - 2 Wochen dauern, bis die Straße für den Pkw-Verkehr wieder freigegeben wird. Für Fußgänger und Radfahrer wurde die Strecke bereits geöffnet.

Herr Dr. Iwanoff erläutert die vorgenommenen Messungen und Bohrungen. Als Ergebnis ist festzustellen, dass die Böschung zur Kreidegrube Saturn standsicher ist. Dies hatten bereits Untersuchungen im Jahre 2004 ergeben. Die Bohrungen haben jetzt allerdings auch ergeben, dass der Straßenkörper aufgrund seiner Beschaffenheit und seines Untergrundes nicht für das Befahren mit schweren Lkws geeignet ist.

Erwähnenswert ist weiterhin, dass in den letzten drei Wochen seit der Sperrung keine Senkung mehr messbar war. Das deutet bereits darauf hin, dass der Lkw-Verkehr ursächlich für die Senkungen ist.

Herr Dr. Iwanoff hat deshalb eindringlich empfohlen, die Straße nicht mehr für den Lkw-Verkehr freizugeben und sicher zu stellen, dass kein Lkw mehr über 3,5 t diese Straße befährt.

Weitere Untersuchungen werden folgen, damit geklärt werden kann, ob evtl. Lkws zwischen 3,5 t und 7,5 t zugelassen werden können.

Weiter wurden zwei Erdfälle entdeckt, die noch weiter untersucht werden müssen. Aus diesem Grund bleibt der Moorkanal noch gesperrt.

Wehrführer Lähn spricht an, wie zukünftig mit den Fahrzeugen der Feuerwehr verfahren werden soll. Bürgermeister Sülau erklärt, dass das Feuerwehrproblem auch Gegenstand der derzeitigen Überlegungen ist.

Herr Dörnte, der zum Zeitpunkt der Sperrung der L 116 den Bürgermeister vertreten hat, wirft Herrn Sülau Untätigkeit vor und begründet damit seine Aktivitäten gemeinsam mit den Gewerbetreibenden und den daraus folgenden Zeitungsartikel. Außerdem hält Herr Dörnte es für ausgesprochen misslich, dass heute kein Mitarbeiter des Landesbetriebs für Straßenbau und Verkehr anwesend sei, um Rede und Antwort zu stehen, obwohl dies angekündigt war. Außerdem hält er es für nicht hinnehmbar, dass die Straße jetzt noch 1 - 2 Wochen gesperrt bleibt. Er hält einen Zeitraum von 1 - 2 Tagen für ausreichend.

Bürgermeister Sülau widerspricht Herrn Dörnte energisch und bezeichnet den Vorwurf der Untätigkeit als ungezogen und falsch. Er plädiert, wieder zur Sachlichkeit zurückzukehren.

Im Folgenden wird diskutiert, wie es ermöglicht werden kann, dass die Lkws nicht mehr durch Lägerdorf und Münsterdorf nach Itzehoe fahren. Auf eine entsprechende Anfrage aus dem Publikum erklärt Herr Holpert, dass bereits an den Werksausfahrten die Schilder

„vorgeschriebene Fahrtrichtung rechts“ angebracht worden seien, so dass die Lkws über die Südspange fahren müssen.

LVB Jörgensen erklärt abschließend, dass sowohl die L 116 als auch die K 64 überörtliche Straßen und deshalb eigentlich für den Lkw-Verkehr vorgesehen seien. Deshalb täten sich die Verkehrsbehörden auch ausgesprochen schwer, die K 64 für den Lkw-Verkehr zu sperren.

Zu Pkt. 5: Nachwahl
a) eines Ausschussmitgliedes für den Finanzausschuss
b) eines stellv. Ausschussmitgliedes für den Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

Frau Franziska Brahms ist aus Lägerdorf verzogen. Aus diesem Grunde sind Nachwahlen erforderlich.

Es wird wie folgt gewählt:

a) Mitglied im Finanzausschuss	Roswitha Rogall
stellv. Mitglied im Finanzausschuss	Werner Brühl
b) stellv. Mitglied im Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales	Roswitha Rogall

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 6: Bericht aus den Gremien der Region Itzehoe

Seitens der SPD-Fraktion wird beantragt, zukünftig durch den jeweiligen Vertreter der Gemeinde Lägerdorf über die aktuellen Inhalte der Beratungen / Themen aus den Gremien der Region Itzehoe in den jeweiligen Fachausschüssen oder in der Gemeindevertretung zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 7: Region Itzehoe - Weitere Zusammenarbeit

Allen Gemeindevertretern liegt die Drucks. Nr. 22/2009 vor. Details werden erläutert. Folgender **Beschluss** wird gefasst:

1. Die Gemeinde Lägerdorf bekennt sich weiterhin zur Region Itzehoe.
2. Die Gemeinde erklärt sich bereit, auch in den kommenden 3 Jahren, somit bis einschließlich des Jahres 2012, ihren Kostenanteil entsprechend der Kostenverteilung lt. Anlage 1 zur Beschlussvorlage zu leisten.
3. Die Gemeinde stimmt der als Anlage 4 der Beschlussvorlage beigefügten neuen Zielvereinbarung der Region Itzehoe zu. Der Bürgermeister wird allerdings gebeten darauf hinzuwirken, dass in die Zielvereinbarung auch das Thema „Nachnutzungskonzept Kreidegruben Lägerdorf“ - wie in der Lenkungsgruppensitzung am 25.02.2009 beschlossen - aufgenommen wird.
Außerdem ist in Ziff. III 1.2 „Örtliche Maßnahmenbeschreibung“ auch die L 116 und K 64 für Lägerdorf aufzunehmen. Weiterhin ist in Ziff. IV 1.1 „Gemeindeübergreifendes

Gewerbe- und Industriegebiet Neuenbrook, Lägerdorf, Rethwisch“ die Flächengröße „33 ha“ zu überprüfen und anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Pkt. 8: Schulbausanierung
hier: Einbau eines Blockheizkraftwerkes**

Die Verwaltung wird gebeten zu überprüfen und darzulegen, dass die vorgeschlagene Variante die optimalste Lösung ist. Folgende Fragen sind bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen, ggf. unter Beteiligung des Ing.-Büros, insbesondere zu klären:

- Sind die BHKWs aufgrund der bereits durchgeführten Dämmmaßnahmen rentabel?
- Wie viele BHKWs sind erforderlich, um eine optimale und wirtschaftliche Lösung zu erreichen?
- Sind andere Lösungsansätze denkbar, z. B. Betrieb durch eine Privatperson und dadurch höhere Einspeisungsvergütung?
- Gibt es noch andere Förderungsmöglichkeiten? Ist es ggf. günstiger, den Einbau der BHKWs in ein Maßnahmenpaket zu schnüren und dafür Fördermittel zu beantragen?

Zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen, ist auch das Ing.-Büro einzuladen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen wird ermächtigt, über den Einbau der Blockheizkraftwerke im Schulgebäude abschließend zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 9: Mitteilungen und Anfragen

- Der Reitverein Lägerdorf musste das Anwesen in der Breitenburger Straße räumen (s. Zeitungsartikel NR vom 05.10.09).
- Für die Schulsanierung liegt der Zuwendungsbescheid vor. Es wird eine Zuwendung in Höhe von 70,12 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens 102.020 € gewährt.
- Für die Bodenuntersuchungen am Kampgelände liegt ebenfalls der Zuwendungsbescheid vor. Hier wird eine Zuwendung von 16.275 € gewährt.
- Nächste Sitzungen: 08.10.2009 (Umweltausschuss), 20.10.2009 (Ausschuss für Kultur, Sport u. Soziales), 04.11.2009 (Finanzausschuss)
- Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere der Einlauf im Regenrückhaltebecken im Park ausgeschnitten werden muss.
- Weitere angesprochen Themen: Regenfallrohre in der Sandkuhle und Am Jahnplatz, Lkw-Verkehr in der Dorfstraße und Am Jahnplatz aufgrund der Sperrung des Sandweges